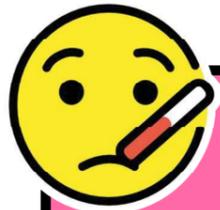


so funktioniert ... Szenario **B**

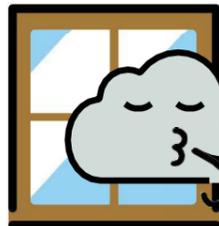
Präsenz- und Distanz-Lernen



Symptome:

Es findet kein Schulbesuch bei Krankheitssymptomen statt.

Bei einer Corona-Erkrankung (persönlich oder im direkten Umfeld) ist die Schule unmittelbar zu informieren!



Lüften:

Während des Unterrichtes werden alle 20 Minuten für fünf Minuten die Fenster geöffnet.

Achten Sie auf die Unfallgefahr!



Mund-Nase-Schutz:

Auf dem **gesamten Schulgelände** gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.



Im **Unterricht** kann am Sitzplatz (und nur dort) der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.

Kann der Abstand nicht eingehalten werden, muss eine Maske getragen werden.



Hygiene:

Achten Sie vermehrt auf die persönliche Hygiene (ausreichendes Waschen der Hände) und das richtige Husten und Niesen.



Praktische Übungen:

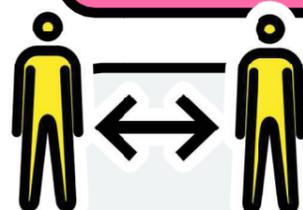
Für zwingend notwendige praktische Übungen im Unterricht werden feste Lern-Tandems durch Schüler*innen (max. 3) gebildet. Diese sind unveränderbar und werden dokumentiert.



Distanz-Unterricht:

An Tagen mit Distanzunterricht müssen Sie während der regulären Unterrichtszeit für Lehrkräfte erreichbar sein.

Distanzunterricht wird genauso wie Präsenzunterricht bewertet. Ebenfalls besteht die Pflicht zur Mitarbeit.



Abstand:

Grundsätzlich wird ein Mindestabstand von 1,5 Metern im Unterricht, auf und außerhalb des Schulgeländes eingehalten.



Sitzplan:

Wie gehabt: im Unterrichtsraum gibt es einen festen Sitzplan.

Ein Wechsel des Sitzplatzes ist nicht möglich.

Gruppenarbeiten, Partnerarbeiten und Vergleichbares können nur innerhalb des festgelegten Sitzplanes geschehen.